

Römerbrief

Bibelkunde „Neues
Testament“
Ansgar N. Przesang

Zitate

- Der englische Dichter Coleridge erklärt den Römerbrief zu der „tiefsinnigsten aller vorhandenen Schriften“.
- Chrysostomos ließ ihn sich jede Woche zweimal vorlesen.
- Melanchthon hat ihn, um sich ihn völlig zu Eigen zu machen, zweimal ganz abgeschrieben.
- Martin Luther bezeichnet ihn als “das Hauptbuch des Neuen Testaments, das reine Evangelium. Es verdient von jedem Christen nicht nur Wort für Wort auswendig gelernt zu werden, sondern auch Gegenstand seines täglichen Nachdenkens, das tägliche Brot seiner Seele zu sein. ... Je mehr man sich mit ihm beschäftigt, desto kostbarer wird er, desto herrlicher erscheint er.”
- „Der Römerbrief hat einen tiefen Einfluss auf den Gang der Menschheitsgeschichte gehabt” (Erich Schnepel)

Einleitungsfragen

- Autor:
 - Paulus (1,1).
 - Paulus diktierte seinem Schreiber Tertius (16,22).
 - Paulus stellt sich vor als „Knecht Christi“, „Apostel“ und als „ausgesondert“
- Verfassungsort: Korinth
- Verfassungszeit: zw. 54 und 59 n. Chr., etwa 57 n. Chr.
- Empfänger: Gemeinde der Christen in Rom

Verfassungszeit (Einordnung)



Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1. Jakobus	44–49 n. Chr.	Jakobus
2. Galater	49–50 n. Chr.	Paulus
3. Matthäus	50–60 n. Chr.	Matthäus
4. Markus	50–60 n. Chr.	Markus
5. 1. Thessalonicher	51 n. Chr.	Paulus
6. 2. Thessalonicher	51–52 n. Chr.	Paulus
7. 1. Korinther	55 n. Chr.	Paulus
8. 2. Korinther	55–56 n. Chr.	Paulus
9. Römer	56 n. Chr.	Paulus
10. Lukas	60–61 n. Chr.	Lukas
11. Epheser	60–62 n. Chr.	Paulus
12. Philipper	60–62 n. Chr.	Paulus
13. Kolosser	60–62 n. Chr.	Paulus
14. Philemon	60–62 n. Chr.	Paulus
15. Apostelgeschichte	62 n. Chr.	Lukas
16. 1. Timotheus	62–64 n. Chr.	Paulus
17. Titus	62–64 n. Chr.	Paulus
18. 1. Petrus	64–65 n. Chr.	Petrus
19. 2. Timotheus	66–67 n. Chr.	Paulus
20. 2. Petrus	67–68 n. Chr.	Petrus
21. Hebräer	67–69 n. Chr.	unbekannt
22. Judas	68–70 n. Chr.	Judas
23. Johannes	80–90 n. Chr.	Johannes
24. 1. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
25. 2. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
26. 3. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
27. Offenbarung	94–96 n. Chr.	Johannes

Gliederung anhand des Stichwortes „Rettung“ (nach Thomas Schirrmacher. Der Römerbrief)

(Rahmen: Kap. 1: der missionarische Anlass)

- I. Kap. 1-3: das WARUM der Rettung
- II. Kap. 4-5: das WIE der Rettung
- III. Kap. 6-8: das WOZU der Rettung
- IV. Kap. 9-11: Israels Rettung
- V. Kap. 12-15: Leben aus der Rettung

(Rahmen: Kap. 15-16: Der missionarische Anlass)

Warum stellt Paulus seinen Glauben so ausführlich dar?

1,1-6	Das Evangelium wurde im AT vorhergesagt	16,25-27
1,5	Der Gehorsam des Glaubens muss unter alle Nationen verkündigt werden	16,26+15,18
1,7	Gnade sei mit euch!	16,20
1,8	Der Glaube der römischen Christen ist in aller Welt bekannt	16,19
1,9-13	Reisepläne: über Jerusalem nach Rom	15,22-29
1,11-12	Paulus will sich von den Christen in Rom geistlich stärken lassen	15,24+14
1,13	Paulus war bisher trotz seines Wunsches verhindert, nach Rom zu kommen	15,22
1,13-15	Das Evangelium muss allen Völkern verkündigt werden	15,14-29; 16,26

Ausführliche Gliederung (MacArthur Studienbibel)

Gliederung

- I. Gruß und Einleitung (1,1-15)
- II. Thema (1,16.17)
- III. Verdammnis: Gottes Gerechtigkeit ist notwendig (1,18 – 3,20)
 - A. Ungerechte Heiden (1,18-32)
 - B. Ungerechte Juden (2,1 – 3,8)
 - C. Ungerechte Menschheit (3,9-20)
- IV. Rechtfertigung: Gottes Gerechtigkeit steht bereit (3,21 – 5,21)
 - A. Die Quelle der Gerechtigkeit (3,21-31)
 - B. Das Beispiel für Gerechtigkeit (4,1-25)
 - C. Die Segnungen der Gerechtigkeit (5,1-11)
 - D. Die Zurechnung der Gerechtigkeit (5,12-21)
- V. Heiligung: Der Erweis von Gottes Gerechtigkeit (6,1 – 8,39)
- VI. Wiederherstellung: Israels Annahme von Gottes Gerechtigkeit (9,1 – 11,36)
- VII. Anwendung: Der Wandel gemäß Gottes Gerechtigkeit (12,1 – 15,13)
- VIII. Schluss, Grüße und Segen (15,14 – 16,27)

Überblick über die folgenden Auszüge aus Röm



Gott offenbart sich – und wir dürfen staunen!



Das Tauschen des Menschen als Provokation



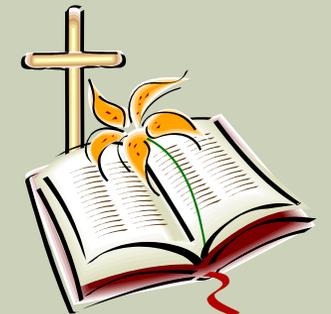
Die neue alte Botschaft: Gerechtigkeit aus Glauben!

Gott offenbart sich

Gott offenbart Bereiche seines Wesens:

- in der Schöpfung (seine ewige Macht und Göttlichkeit)
- in seinem Sohn (für uns heute in der Bibel)
- in der Schrift (z.B. seine Liebe, sein Gesetz / sein Ethos [Moralvorstellung], der Weg der Errettung)

Was sagt Röm 1,20 aus: jeder Mensch _____ unabhängig von der Bibel mit seinen ganz natürlichen Sinnen „Gottes ewige Kraft und seine Göttlichkeit“ erkennen (Minimalerkenntnis).



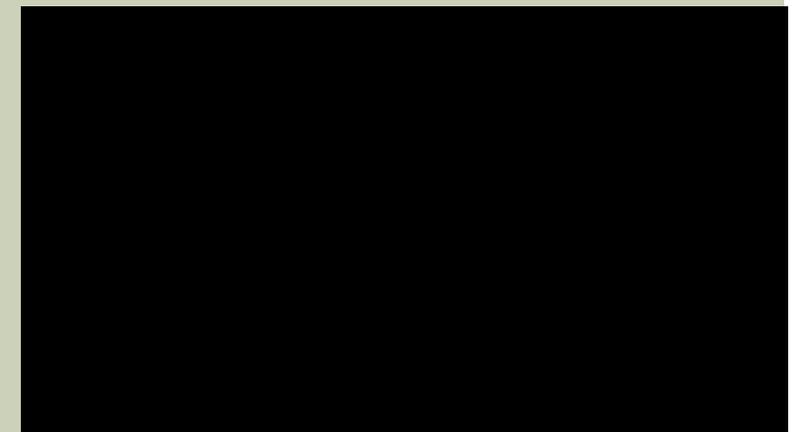
Röm 1,20: »Gottes ewige Kraft und Göttlichkeit wird in dem Gemachten wahrgenommen«



Der Bombardierkäfer: nur etwa einen Zentimeter groß / kann sich äußerst wirkungsvoll gegen Fressfeinde verteidigen. Ausgeklügeltes Waffensystem im Hinterleib: Bei Angriff produziert er Wasserstoffperoxid und Hydrochinon, die er in die Explosionskammer leitet. Dort werden durch Katalysatoren das Hydrochinon zu Chinon und das Wasserstoffperoxid zu Wasser und Sauerstoff umgewandelt. Dadurch wird es so heiß in der Explosionskammer, dass das Wasser verdampft. Durch den entstehenden Druck schießt dann ein ätzendes, 100° C heißes Gasgemisch mit einem Knall aus dem Bombardierkäfer heraus. Bombardierkäfer können präzise und mit Umlenkschilden sogar um die Ecke schießen.



Quellen (2007): www.un glaublich-phantastisch.de (Bilder und Animation; mittlerweile offline); <https://www.evolution-anders.de/komplexitaet> (Video)



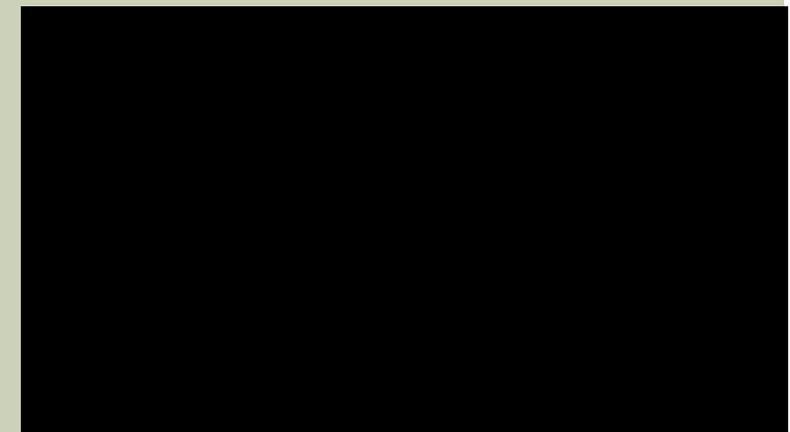
Röm 1,20: »Gottes ewige Kraft und Göttlichkeit wird in dem Gemachten wahrgenommen«



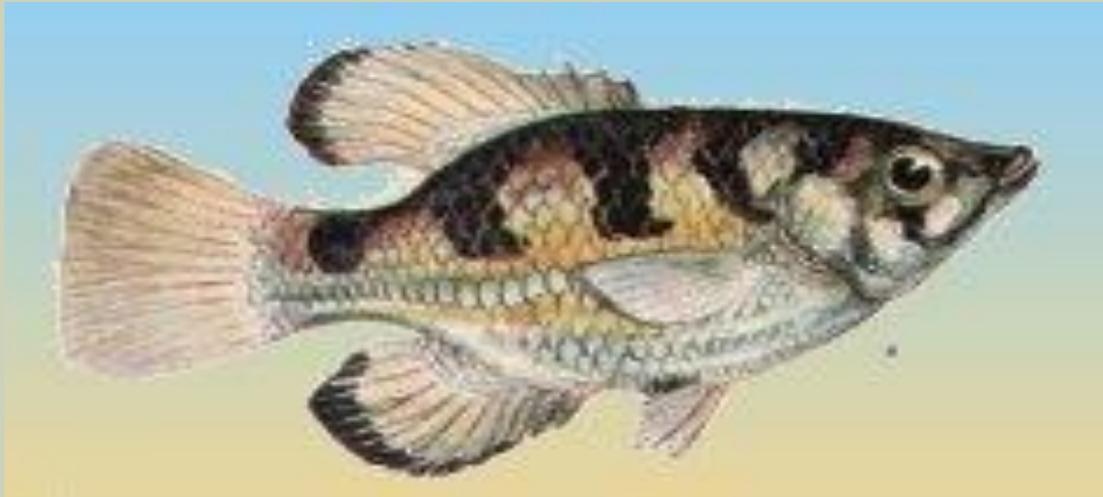
Der Bombardierkäfer: nur etwa einen Zentimeter groß / kann sich äußerst wirkungsvoll gegen Fressfeinde verteidigen. Ausgeklügeltes Waffensystem im Hinterleib: Bei Angriff produziert er Wasserstoffperoxid und Hydrochinon, die er in die Explosionskammer leitet. Dort werden durch Katalysatoren das Hydrochinon zu Chinon und das Wasserstoffperoxid zu Wasser und Sauerstoff umgewandelt. Dadurch wird es so heiß in der Explosionskammer, dass das Wasser verdampft. Durch den entstehenden Druck schießt dann ein ätzendes, 100° C heißes Gasgemisch mit einem Knall aus dem Bombardierkäfer heraus. Bombardierkäfer können präzise und mit Umlenkschilden sogar um die Ecke schießen.



Quellen (2007): www.un glaublich-phantastisch.de (Bilder und Animation; mittlerweile offline); <https://www.evolution-anders.de/komplexitaet> (Video)



1,20: „Gottes ewige Kraft und Göttlichkeit wird in dem Gemachten wahrgenommen“



Der Schützenfisch ist dafür bekannt, dass er Insekten fängt, indem er einen Wasserstrahl abschießt. Die Distanz hierfür beträgt bis zu 1,5 m.

Quellen: www.amonline.net.au, www.zierfisch-ratgeber.de



Image © M. McGrouther

Überblick über die folgenden Auszüge aus Röm



Gott offenbart sich – und wir dürfen staunen!



Das Tauschen des Menschen als Provokation



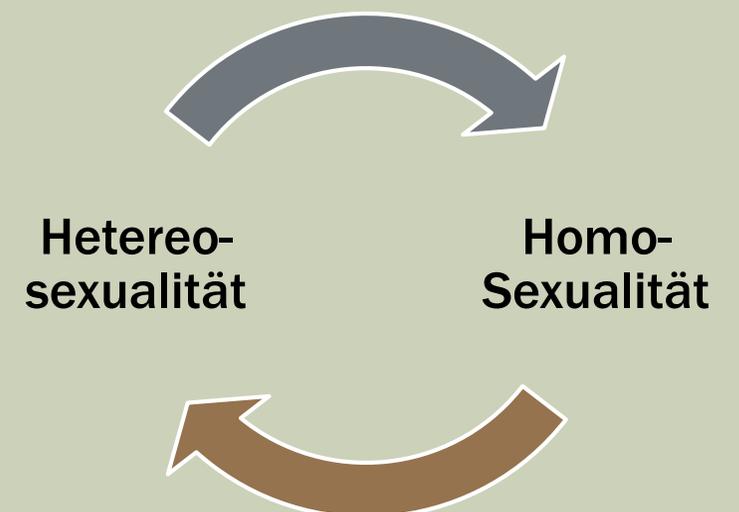
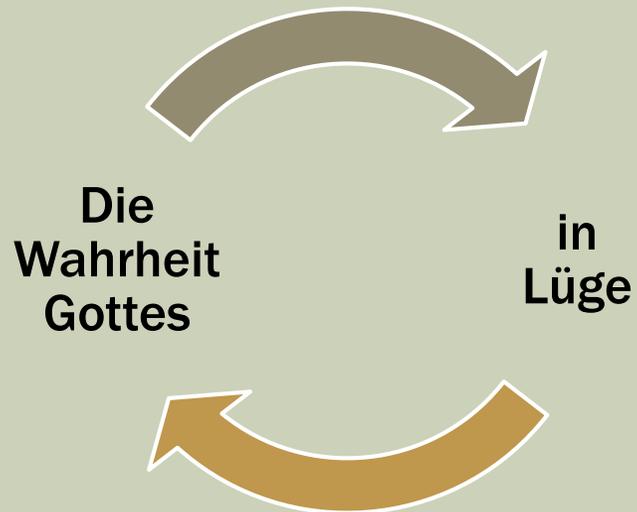
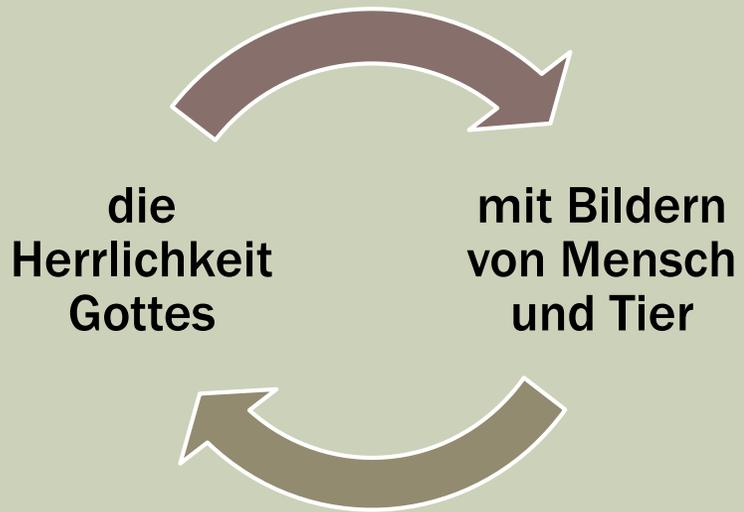
Die neue alte Botschaft: Gerechtigkeit aus Glauben!

1,18-29: Der Tausch des Menschen als Provokation

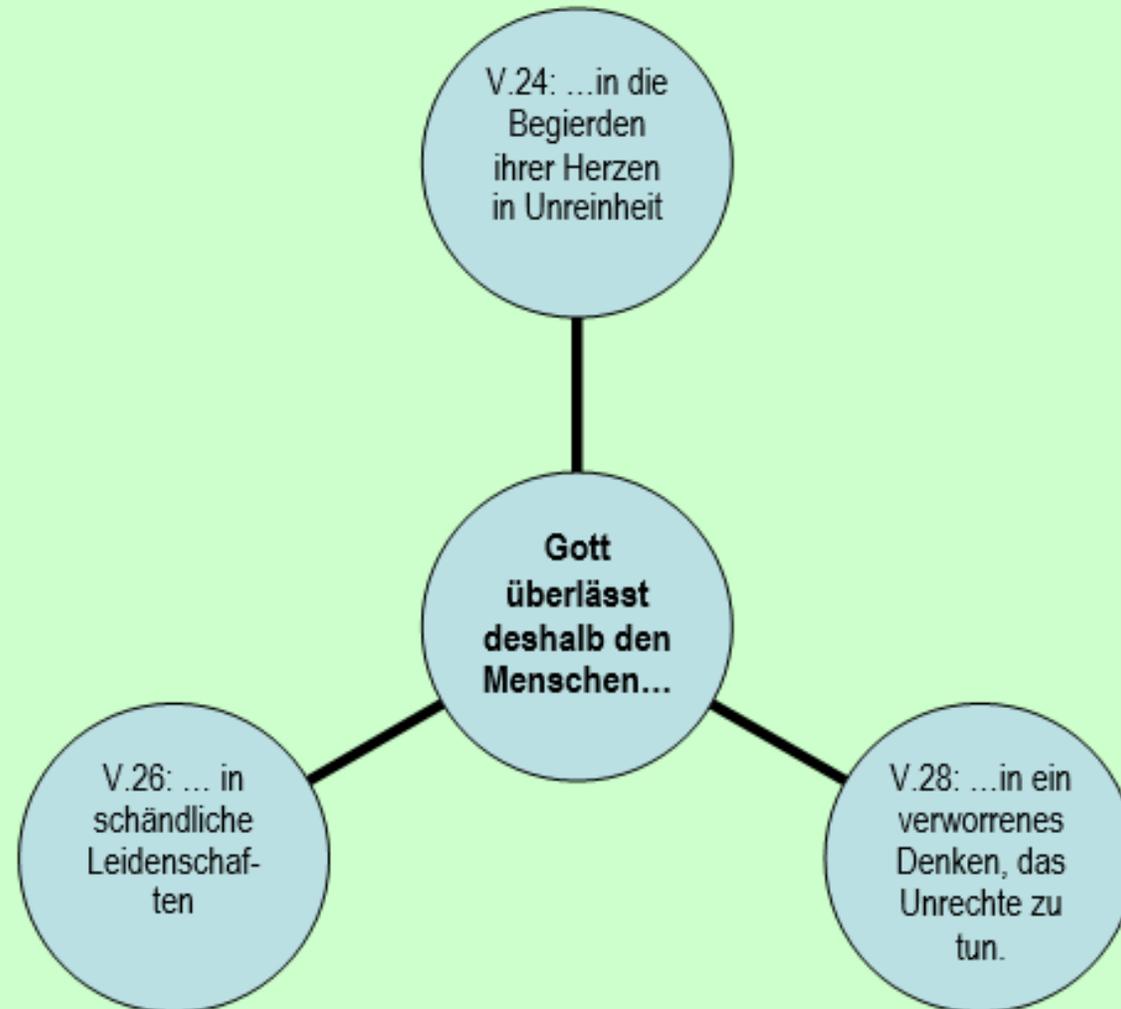
Der Mensch vertauscht... V.23:

Der Mensch verwandelt... V.25

Der Mensch pervertiert... V. 26f



1,18-29: Das Dahingeben Gottes als Reaktion



Überblick über die folgenden Auszüge aus Röm



Gott offenbart sich – und wir dürfen staunen!



Das Tauschen des Menschen als Provokation

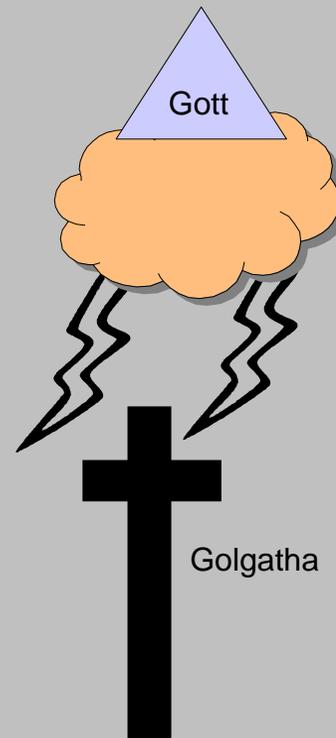


Die neue alte Botschaft: Gerechtigkeit aus Glauben!

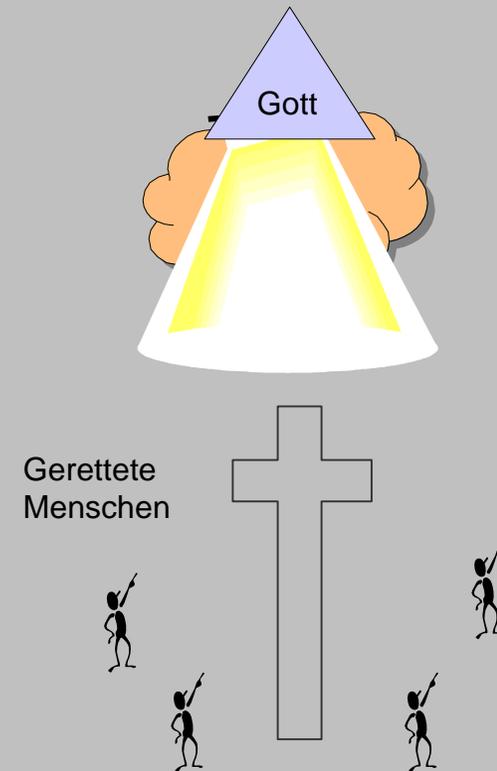
Glaubensgerechtigkeit



Röm 1, 18



Röm 3, 24



Röm 5, 1ff

3,21-5,21: Wie kann ich gerechtfertigt werden?

- Die klare Antwort stand in 3,20: „aus Werken des Gesetzes wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden können; denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde“.
- Aus dem Halten des Gesetzes kann keine Rechtfertigung kommen, da das Gesetz dem Erkennen, nicht dem Überwinden der Sünde dient!
- Was ist »Rechtfertigung«? (nächste Folie)

Was ist Rechtfertigung?

- Das griechische Wort *diakairoo* bedeutet: Jemanden für gerecht erklären.
- Rechtfertigung muss unterschieden werden von Heiligung:
 - In der Heiligung wird das Leben des Gläubigen entsprechend der Maßstäbe Gottes verändert.
 - Auch wenn Rechtfertigung und Heiligung unterschieden werden müssen, so dürfen sie nicht voneinander getrennt werden.
 - Gott rechtfertigt niemanden, den er nicht auch heiligt.
- Den Fachbegriff „Rechtfertigung“ kann man also am besten wiedergeben mit
 - „gerecht sprechen“
 - „sagen, dass jemand gerecht ist“.

...noch viel mehr

Gliederung

- I. Gruß und Einleitung (1,1-15)
- II. Thema (1,16.17)
- III. Verdammnis: Gottes Gerechtigkeit ist notwendig (1,18 – 3,20)
 - A. Ungerechte Heiden (1,18-32)
 - B. Ungerechte Juden (2,1 – 3,8)
 - C. Ungerechte Menschheit (3,9-20)
- IV. Rechtfertigung: Gottes Gerechtigkeit steht bereit (3,21 – 5,21)
 - A. Die Quelle der Gerechtigkeit (3,21-31)
 - B. Das Beispiel für Gerechtigkeit (4,1-25)
 - C. Die Segnungen der Gerechtigkeit (5,1-11)
 - D. Die Zurechnung der Gerechtigkeit (5,12-21)
- V. Heiligung: Der Erweis von Gottes Gerechtigkeit (6,1 – 8,39)
- VI. Wiederherstellung: Israels Annahme von Gottes Gerechtigkeit (9,1 – 11,36)
- VII. Anwendung: Der Wandel gemäß Gottes Gerechtigkeit (12,1 – 15,13)
- VIII. Schluss, Grüße und Segen (15,14 – 16,27)